



# Schulfilmwoche Interkultureller Dialog

Von 5. bis 9. Mai 2008 werden in allen Bundesländern  
Kinosäle zu Lernorten.

16 Kinos präsentieren ein buntes Filmprogramm rund um  
kulturelle Begegnung und interkulturellen Dialog.

Eine Initiative im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung  
des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur  
[www.aktionstage.politische-bildung.at](http://www.aktionstage.politische-bildung.at)



## EDITORIAL

### Liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Von 5. bis 9. Mai werden heuer in allen Bundesländern Kinos zu Lernorten. Unter dem Motto „Interkultureller Dialog für kulturelle Vielfalt“ laden Kinos SchülerInnen und Lehrkräfte zu einer abwechslungsreichen Auseinandersetzung mit kultureller Identität ein. 16 Kinos präsentieren ein buntes Filmprogramm rund um kulturelle Begegnung und interkulturellen Dialog. Die Filme spannen einen thematisch weiten Bogen, versuchen Vorurteile abzubauen, den Blick für das Andere zu schärfen und machen neugierig auf die Begegnung mit verschiedenen Kulturen, Traditionen, Sprachen, Lebensweisen und Generationen.

Der 60. Jahrestag der Gründung des Staates Israel ist Anlass für eine weitere Schwerpunktsetzung innerhalb der Filmwoche. Filme wie „Die Band von nebenan“ oder Beiträge zur zeitgeschichtlichen Erinnerung laden ein, sich mit gegenwärtigen Fragestellungen des Zusammenlebens in der Region auseinanderzusetzen. Es ist für alle Altersstufen etwas dabei.

Organisiert wurde die Filmwoche von Cinema Paradiso im Auftrag von Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule. Sie findet im Rahmen der

Aktionstage Politische Bildung 2008 statt, die von 23. April bis 9. Mai Politische Bildung in all ihren Facetten in den Mittelpunkt der Bildungsarbeit vieler Institutionen stellt. Unterstützt wird die Filmwoche aus Mitteln des Europäischen Jahres des interkulturellen Dialogs. Ob Geografie, Literatur, Geschichte, Philosophie oder Fremdsprachenunterricht – mit Filmen lassen sich Unterrichtsinhalte aus allen Schulfächern anschaulich und unterhaltsam vertiefen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren SchülerInnen unterhaltsame und impulsgebende Stunden im Kino!

Patricia Hladschik



Christoph Wagner

CINEMA ☆ PARADISO  
Programmkinos St. Pölten

## AKTIONSTAGE POLITISCHE BILDUNG

Die meisten Kinos bieten auch ein Rahmenprogramm zu den Filmen. Diskussionen, Workshops, Referate ermöglichen eine Aufarbeitung und Vertiefung der Themen direkt im Kino. So wird der Kinosaal zum lebendigen Lernort abseits der gewohnten schulischen Umgebung.

Werfen Sie auch einen Blick in das Programmheft der Aktionstage Politische Bildung. Vielleicht finden Sie noch die eine oder andere Veranstaltung, die sich als Ergänzung zum Kinobesuch anbietet.



Sowohl das Aktionstage-Programmheft, als auch das Programmheft der Filmwoche finden Sie unter:

[www.aktionstage.politische-bildung.at](http://www.aktionstage.politische-bildung.at)

## ANMELDUNG | ALTERSEMPFEHLUNG

Die Anmeldung für Schulvorstellungen erfolgt direkt bei den Kinos. In der Mitte des vorliegenden Programmheftes finden Sie die Angebote aller Kinos kompakt zusammengefasst sowie die Kontaktdaten. Aufgrund der Förderung der Schulfilmwoche durch das bm:ukk beträgt der Ticketpreis maximal 5 Euro.

Neben dem konkreten Programm mit einem fixen Spielplan ist es bei vielen Kinos möglich, zusätzlich weitere Filme – egal ob hier vorgestellte oder andere – für eine Schulvorstellung zu buchen. Fragen Sie beim Kino Ihrer Wahl an.

Die Altersempfehlung wurde bei der überwiegenden Zahl der Filme von der Jugendmedienkommission des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur übernommen. Lag eine solche Empfehlung nicht vor, wurde die offizielle Altersfreigabe des Films angegeben, die jedoch auch nicht bei allen Filmen vorhanden war.

Lehrkräften sei empfohlen, sich vorab mit dem Inhalt und der Machart eines Films vertraut zu machen, um die Eignung überprüfen zu können.

## ZUSATZANGEBOTE

Bei einigen Vorstellungen bieten die Kinos ein Zusatzprogramm mit FilmemacherInnen, SchauspielerInnen, ZeitzeugInnen oder ExpertInnen zum Thema. Viele der Angebote werden in den nächsten Wochen noch fixiert und konnten daher im Programmheft nicht berücksichtigt werden.

Erkundigen Sie sich beim Kinobetreiber Ihrer Wahl, ob ein Zusatzprogramm zum Film geplant ist. Lehrkräfte können auch selbst Vorschläge und Ideen für eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Film einbringen. Verwandeln Sie den Kinosaal in einen lebendigen Lernort.

Zu vielen Filmen gibt es Filmhefte mit pädagogisch aufbereitetem Material, das Sie bei den Verleihern oder Anbietern von Unterrichtsmaterialien bestellen oder herunterladen können.

Damit können Sie sich eingehend über die Filme informieren, erhalten vertiefende Informationen zum Thema und bekommen direkt im Unterricht oder sogar direkt im Kinosaal einsetzbare Unterrichtsmittel an die Hand.

## BEGLEITMATERIAL ZU DEN FILMEN

Folgende Webseiten bieten umfassendes Begleitmaterial zur Vor- und Nachbereitung des Kinobesuches im Unterricht. Auch zu einem Großteil der in der Schulfilmwoche angebotenen Filme finden sie hier wertvolle unterstützende Informationen:

[www.kinomachtschule.at](http://www.kinomachtschule.at)  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)  
[www.bpb.de](http://www.bpb.de) > Publikationen > Filmhefte  
[www.fluter.de](http://www.fluter.de) > Film  
[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)  
[www.film-kultur.de](http://www.film-kultur.de)

Zu den Filmen der Schulfilmwoche finden Sie auf der Homepage der Aktionstage Politische Bildung 2008 eine Linksammlung zu pädagogischem Begleitmaterial:

[www.aktionstage.politische-bildung.at](http://www.aktionstage.politische-bildung.at)

## KINOS



cinematograph-leokino



Film  
CASINO



Filmzentrum im Rechbauer kino

schikaneder  
FUTURE CINEMA



programm  
kino  
wels


DAS  
KINO

top  
kino | küche | bar



KINO  
OBERPULLENDORF

VOLKSKINO



augarten kino  
kiz



lungau kultur  
Lungauer Kulturvereinigung LKV

VOTIVkino

KINO FREISTADT

MOVIMENTO

CINEMA ☆ PARADISO  
Programm kino St. Pölten

● spielboden



EUROPA CINEMAS  
MEDIA • PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

B/F/Marokko 2000

R: Nabil Ayouch



95 min.

ab 14 J.

## ALI ZAOUA – AUF DEN STRASSEN VON CASABLANCA

Die Straßen Casablancas sind das Zuhause für die Buben Ali, Kwita, Omar und Boubker. Der Kampf ums tägliche Überleben ist ihre immer wiederkehrende Herausforderung, die sie nur durch Zusammenhalt in der Gruppe bewältigen können. Der Anführer der Gruppe ist Ali, der davon träumt, dem Leben auf der Straße einmal zu entfliehen und Seemann zu werden. Doch sein Wunsch muss ein Traum bleiben, denn Ali wird bei einer Auseinandersetzung mit einer rivalisierenden Straßenbande getötet. Die anderen drei sind zunächst entsetzt und verzweifelt. Doch dann beschließen sie, Ali das Begräbnis eines Prinzen zu ermöglichen. „Er mag wie ein kleines Stück Dreck gelebt haben, aber er wird nicht wie eins beerdigt“, sagt Kwita. Weil Ali immer Seemann werden wollte, soll er auch wie ein Seemann begraben werden. Doch dazu benötigen die drei Geld.

Trotz ihrer rauen Lebensumstände haben sich die Straßenkinder so etwas wie eine unveräußerliche menschliche Würde bewahrt. Immer wieder gleitet die Kamera dabei von der harten Realität ab und versucht, in nahezu poetischen Bildern, die Träume der Kinder einzufangen.

VOTIVKINO | AUGARTENKINO KIZ

D/Türkei 2007

R: Fatih Akin



122 min.

ab 14 J.

## AUF DER ANDEREN SEITE

Nejat ist Universitätsprofessor und wenig erfreut, als sich sein Vater Ali, nach dem Tod seiner Frau zunehmend vereinsamt, die Prostituierte Yeter als Gefährtin für Geld ins Haus holt. Doch als er erfährt, dass Yeter mit ihrem hart verdienten Geld das Studium ihrer Tochter Ayten in der Türkei finanziert, wächst sein Respekt vor der warmherzigen Frau. Nach dem plötzlichen Tod Yeters macht sich Nejat auf in die alte Heimat, um Yeters Tochter zu suchen. Allerdings ist Ayten inzwischen aus politischen Gründen nach Deutschland geflüchtet, wo sie bei der Studentin Lotte unterkommt – sehr zum Missfallen von deren konservativer Mutter Susanne. Als die illegal eingewanderte Ayten verhaftet und in die Türkei abgeschoben wird, fliegt Lotte nach, um ihr zu helfen, und kommt schließlich bei Nejat unter.

Der Film erzählt vor dem Hintergrund von Liebe, Tod und Heimat die Geschichte von sechs Menschen, deren Leben auf schicksalhafte Weise miteinander verbunden sind. „Ich glaube, dass das Böse ein Produkt der Faulheit ist. Es kostet einfach weniger Aufwand, Menschen zu hassen, als sie zu lieben“, so Regisseur Fatih Akin.

KINO FREISTADT | MOVIMENTO LINZ



D.R. Kongo/B 2006

R: Thierry Michel

116 min.

DmU

## CONGO RIVER – JENSEITS DER DUNKELHEIT

Mit 4.374 Kilometern ist der Kongo der zweitlängste Fluss Afrikas. Für die Demokratische Republik Kongo ist er Lebensader und Hauptverkehrsweg, das Herz der Region.

Der belgische Dokumentarfilmer Thierry Michel ist auf einer faszinierenden, packenden Reise dem Congo River gefolgt, von der Mündung zurück zur Quelle. Er führt die ZuschauerInnen mitten in die Dunkelheit hinein, tief in eine Welt voller Abgründe. Michel versucht der Vergangenheit und dem Schicksal Afrikas so tief wie möglich auf den Grund zu gehen. Während er die Dekonstruktion des afrikanischen Mythos zum Ausgangspunkt seiner dokumentarischen Recherche macht, ist er doch fest in der Wirklichkeit verankert. Man lernt die Jahrhunderte alte Mythologie des Flusses kennen, hat am Alltag mit all seinen Facetten Anteil und begegnet den legendären Gestalten, die im Herzen Afrikas Geschichte geschrieben haben: Forschern wie David Livingstone (1813–1873) und Sir Henry Morton Stanley (1841–1904), den Königen der Kolonialzeit, Leopold II. und Baudouin I. sowie den afrikanischen Führern Lumumba, Mobutu und Kabila aus der Zeit der Unabhängigkeit.

DAS KINO | AUGARTENKINO KIZ | PROGRAMMKINO WELS



D 2005

R: Christian Zübert

90 min.

16 J

## DER SCHATZ DER WEISSEN FALKEN

Heroldsbach im Sommer 1981. Kurz bevor der elfjährige Jan mit seinen Eltern in die Stadt zieht, will er mit seinen besten Freunden noch das größte Abenteuer seines Lebens bestehen. Die letzte Gelegenheit, endlich die geheimnisvolle Kattlevilla zu erforschen. Hier finden die drei Freunde die geheimnisvolle Schatzkarte der legendären „Weißen Falken“, einer Kinderbande aus den 70er Jahren, deren Anführer Peter zehn Jahre nach ihrem Auseinandergehen auf mysteriöse Weise verschwunden ist.

Also machen sich die Jungs auf die aufregende Suche. Doch die rivalisierende Bande der schlagkräftigen Marie lässt sich den begehrten Schatz nicht so einfach vor der Nase wegschnappen.

Abenteuerliche Schatzsuchen, rivalisierende Kinderbanden, Abschiedsschmerz und Ferienglück, das sind die wesentlichen Zutaten, aus denen der Regisseur und Autor Christian Zübert seinen Kinderfilm *Der Schatz der Weißen Falken* gestrickt hat. Und die Mischung ist gut gelungen, denn man fühlt sich schnell wohl in dieser Geschichte, die an die Bücher der Kindheit erinnert, an Helden wie Tom Sawyer und Huckleberry Finn.

KINO ENTAN TAUERN



88 min.

keine Altersbeschränkung

D. 2003



90 min.

ab 8 J.

## DIE BAND VON NEBENAN

Dass diese acht Männer hier nicht hingehören, das sieht man auf den ersten Blick: Bürokratie, Pech und Zufall lassen eine kleine ägyptische Polizeikapelle in einem verlassenen Nest mitten in der israelischen Wüste stranden. Und da es in dem trostlosen Städtchen auch kein Hotel gibt, muss die schüchterne Truppe private Quartiere für die Nacht finden. Ganz unvorhergesehen kommen sich Ägypten und Israel durch eine Verkettung von Missgeschicken sehr nah.

Die heiter-melancholische und hinreißend absurde Tragikomödie über eine unerwartete Begegnung zweier Kulturen, die miteinander verfeindet und sich zugleich sehr nahe sind, ist ein wunderbares Stück verfilmter Völkerverständigung. Der Film kreist um die kleinen Gemeinsamkeiten unterschiedlicher Menschen aus zwei Ländern, die seit langer Zeit eine Nachbarschaft des „kalten Friedens“ miteinander pflegen. Er zeigt die Schwierigkeiten jeder menschlichen Kommunikation und führt quasi nebenbei und mit behutsamen Miniaturen die ganze Absurdität des Nah-Ost-Konfliktes vor. Der Film ist ein Triumph der Menschlichkeit über alle kulturellen und politischen Differenzen hinweg.

VOTIV KINO | TOP KINO | NEUES VOLKSKINO

## DIE GESCHICHTE VOM WEINENDEN KAMEL

Der über weite Strecken dokumentarisch angelegte Film entführt in die endlosen Weiten der Steppen am Rande der Wüste Gobi. In die Jurten der Familie Amgaa hat die moderne Zivilisation noch kaum Eingang gefunden und Menschen und Tiere leben eng beisammen. Als im Frühjahr die Kamelfohlen zur Welt kommen, scheint sich ein Tierdrama anzubahnen, denn nach einer schwierigen und lang dauernden Geburt wird ein weißes Fohlen von seiner Mutter zunächst nicht angenommen. Da gutes Zureden nichts nützen will, greifen die Hirten auf das aus ihren alten mythischen Vorstellungen gespeiste „Hoos-Ritual“ zurück und siehe da, der Bann wird gebrochen und weinend wendet sich das Muttertier seinem Fohlen zu.

Der Film entführt in die für westliche BeobachterInnen fremde Welt der Hirtennomaden der südlichen Mongolei, wo die Menschen in Harmonie mit der Natur leben. Geschickt werden Parallelen zwischen menschlichen und tierischen Verhaltensweisen gezogen, die in dieser noch vollkommen natürlichen Umwelt viele Gemeinsamkeiten aufweisen.

KINO FREISTADT | MOVIMENTO LINZ | KINO ENTAN TAUERN | DAS KINO FILMCASINO



Marokko F. 2004 R: Ismael Ferroutchi



102 min.  
ab 12 J.

## DIE GROSSE REISE

Der junge Franzose Reda, Sohn marokkanischer Einwanderer, steht kurz vor dem Abitur. Die Kluft zwischen ihm und seinem betagten Vater könnte größer nicht sein.

Der junge Mann will von Religion nichts wissen, sein Vater ist ein tiefgläubiger Muslim, der nicht nur seinen Teppich für das Gebet ausbreitet, sondern auch die traditionelle Pilgerreise nach Mekka machen will. Da der ältere Bruder verhindert ist, ist es plötzlich an Reda, den alten Herrn 5.000 km durch Europa, über die Türkei bis nach Saudi Arabien zu chauffieren. Der Konflikt bei dieser „großen Reise“ ist vorprogrammiert, Unstimmigkeiten und Streitigkeiten bringen die beiden aber allmählich einander näher.

Der Film ist Plädoyer für Toleranz und Annäherung unterschiedlicher Religionen und Kulturen. Getragen wird das vielschichtige Geschehen durch die großartigen Schauspieler, die den Konflikt der Generationen und das Verstehenlernen der jeweils unterschiedlichen Lebens- und Sichtweisen hautnah und glaubhaft vor Augen führen.

FILMZENTRUM IM RECHBAUERKINO | KINO FREIENSTADT  
MOVIECENTRO LINZ | FILMCASINO

97 min.  
ab 12 J.



Israel/DIF 2004 R: Eran Riklis

## DIE SYRISCHE BRAUT

Monas Hochzeitstag wird der bewegendste Tag ihres Lebens sein: Sie lebt mit ihrer Familie auf dem von Israel besetzten Teil der Golanhöhen und heiratet auf „die andere Seite der Grenze“ nach Syrien. Als Bräutigam hat die Familie ihr einen entfernten Verwandten, den syrischen TV-Star Tallel, ausgesucht. Sobald Mona jedoch einmal nach Syrien eingereist ist, wird sie nie wieder israelisches Territorium betreten können. Das heißt, sie muss sich heute für immer von ihrer geliebten Familie verabschieden.

Der Film wagt die Balance der Perspektiven, schaut auf beide Seiten des Zauns und lässt dadurch allen Personen Gerechtigkeit widerfahren. So entsteht ein lebendiges Kaleidoskop der verschiedensten Charaktere mit ihren Nöten, Wünschen und Sehnsüchten.

Keine plakative Aneinanderreihung von Episoden, sondern eine bewegende Reise in das Innenleben von Personen, die sich in Grenzbereichen bewegen.

Dramatisch und dennoch nicht ohne ein feines Gespür für Komik und Ironie wird eine große emotionale Geschichte erzählt.

VOTIV KINO | LEO KINO

## CINEMA PARADISO

Rathausplatz 14, 3100 St. Pölten  
02742/343 21, schule@cinema-paradiso.at  
www.cinema-paradiso.at

5.5.	Just a kiss (OmU)	10:00
6.5.	Paradise now	10:00
7.5.	Mozart in China	9:00
7.5.	Vienna's lost daughters*	11:00
8.5.	Persepolis	10:00
9.5.	Viell. habe ich Glück gehabt	10:00

\* Gespräch mit Drehbuchautorin Sonja Ammann, Zeitzeugin des Films angefragt

## SCHIKANEDER

Margaretenstraße 24, 1040 Wien  
01/585 58 88  
office@schikaneder.at, www.schikaneder.at

6.5.	Quinceañera (OmU)	14:00
7.5.	Exile Family Movie (OmU)	14:00
8.5.	Full Metal Village	14:00
9.5.	Prinzessinnenbad	14:00

## KINO OPERPULLENDORF

Hauptstraße 55, 7350 Oberpullendorf  
0664/142 81 16, kino.op@aon.at

5.5.	Welcome Home	11:00
6.5.	Just a kiss	11:00
7.5.	Hotel Ruanda	11:00
8.5.	Kebab Connection	11:00
9.5.	Persepolis	11:00

## VOTIV KINO

Währinger Straße 12, 1090 Wien  
Barbara Kastner: 01/524 06 90  
Mo, Mi, Fr 10-14:00 + Di, Do 14:30-16:30  
b.kastner@filmladen.at, www.votivkino.at

5.5.	Mozart in China	9:00
5.5.	Exile Family Movie (OmU)	11:00
6.5.	Ali Zaoua*	9:00
6.5.	Mozart in China	11:00
7.5.	Die syrische Braut	9:00
7.5.	Viell. habe ich Glück gehabt	11:00
8.5.	Knallhart	9:00
8.5.	Die Band von nebenan	11:00
9.5.	Mozart in China	9:00
9.5.	Knallhart	11:00

\* Einleitung und Diskussion: Dr. Martina Lassacher  
(Internationales Kinderfilmfestival)

## NEUES VOLKSKINO

Kinoplatz 3, 9020 Klagenfurt  
Bernhard Gutschier: 0664/340 15 55  
volkskino@chello.at, www.volkskino.com

6.5.	Persepolis (OmU)	8:30
6.5.	Die Band von nebenan (OmU)	10:30
7.5.	Die Band von nebenan (OmU)	8:00
7.5.	Persepolis	10:30
8.5.	Mozart in China	8:30
8.5.	Welcome Home	10:30
9.5.	Welcome Home	8:30
9.5.	Mozart in China	10:30

## SPIELBODEN

Färbergasse 15, 6850 Dornbirn  
05572/219 33 13  
haim@spielboden.at, www.spielboden.at

6.5.	Just a kiss	10:00, 14:00, 20:30
7.5.	Kebab Connect.	10:00, 14:00, 20:30
8.5.	Exile Family M.	10:00, 14:00
9.5.	Knallhart	10:00, 14:00, 20:30

## AUGARTENKINO KIZ

Friedrichgasse 24, 8010 Graz  
Fr. Brunner: 0316/82 11 86-17  
Mo-Do 11-12:00 + 17-18:00, kino@eunet.at

5.5.	Congo river (OmU)	9:00, 11:00
6.5.	Ali Zaoua	9:00, 11:00
7.5.	Vienna's Lost Daughters*	9:00, 11:00
8.5.	Just a kiss (OmU)	9:00, 11:00
9.5.	Persepolis (OmU)	9:00, 11:00

\* Filmemacherin im Kino

## KINO FREISTADT Local-Bühne Freistadt

Salzgasse 25, 4240 Freistadt  
Benedict Steininger: 07942/777 22  
benedict@kino-freistadt.at  
www.kino-freistadt.at

5.5.	Auf der anderen Seite	10:00
6.5.	Die Gesch. v. wein. Kamel	10:00
7.5.	Just a kiss	10:00
8.5.	Persepolis	10:00
9.5.	Die große Reise	10:00

## MOVIEMENTO LINZ

OK-Platz 1, 4020 Linz,  
Peter Müller: 0732/78 40 90-50,  
p.mueller@moviemento.at  
www.moviemento.at

5.5.	Die Gesch. v. wein. Kamel	10:00
6.5.	Just a kiss	10:00
7.5.	Persepolis	10:00
8.5.	Die große Reise	10:00
9.5.	Auf der anderen Seite	10:00

## LEOKINO

Anichstraße 36, 6020 Innsbruck  
0512/56 04 70, office@leokino.at  
www.leokino.at

5.5.	Die syrische Braut (OmU)	10:00
6.5.	Exile Family Movie	10:00
7.5.	Kebab Connection	10:00
8.5.	Knallhart	10:00
9.5.	Persepolis (OmU)	10:00

## KINO ENTAN TAUERN

Lungauer Kulturvereinigung LKV

Kirchengasse 8, 5580 Tamsweg  
06474/268 05, 0664/133 74 63  
info@lungaukultur.at, www.lungaukultur.at

5.5.	Der Schatz des weißen Falken	10:00
6.5.	Die Gesch. v. wein. Kamel	10:00
7.5.	Just a kiss	11:00
8.5.	Full Metal Village	11:00

## FILMZENTRUM IM RECHBAUERKINO

Rechbauerstraße 6, 8010 Graz  
0316/83 05 08, www.filmzentrum.com  
filmzentrum@filmzentrum.com

5.5.	Persepolis	13:30
6.5.	Die große Reise	13:30
7.5.	Prinzessinnenbad	13:30
8.5.	Knallhart	13:30
9.5.	Mozart in China	13:30

## TOP KINO

Rahlgasse 1, 1060 Wien, 01/208 30 00  
office@topkino.at, www.topkino.at

5.5.	Die Band von nebenan (OmU)	12:00
6.5.	Prinzessinnenbad	12:00
7.5.	Persepolis (OmU)	10:00
9.5.	Vienna's Lost Daughters	12:00

## PROGRAMMKINO WELS

Aufführungsort: MedienKulturHaus Wels  
Pollheimerstraße 17, 4600 Wels  
Hanna Meyer-Votzi: 07242/267 03  
programm.kino@servus.at  
www.servus.at/programmkino

8.5.	The End of the Neubacher Proj.	18:30
8.5.	Congo River	20:30
4.5.+11. 5.: Congo River (18:30), The End of the Neubacher Project (20:30)		

Weitere Filme, Beginnzeiten und Termine in allen Kinos auf Anfrage.

## DAS KINO Salzburger Filmkulturzentrum

Giselakai 11, 5020 Salzburg  
Regina Neissl: 0662/87 31 00-11  
office@daskino.at, www.daskino.at

5.5.	Die Gesch. v. wein. Kamel	9:00
5.5.	Congo River	14:30
6.5.	Mozart in China	9:00
6.5.	Knallhart	14:30
7.5.	Persepolis	9:00
7.5.	Full Metal Village	14:30
8.5.	Full Metal Village	9:00
8.5.	Prinzessinnenbad	14:30
9.5.	Just a Kiss	9:00
9.5.	Quinceañera	14:30

## FILMCASINO

Margaretenstraße 78, 1050 Wien  
01/581 39 00-25  
artner@filmcasino.at, www.filmcasino.at

5.5.	Die Gesch. v. wein. Kamel	9:00
6.5.	Die große Reise (OmU)	9:00
6.5.	Full Metal Village	11:00, 14:30
7.5.	Persepolis	9:00
7.5.	Prinzessinnenbad	11:00, 14:30
8.5.	Vienna's lost daughters*	9:00
8.5.	Kebab Connection	14:30
9.5.	Exile Family Movie*	9:00

\* Die FilmemacherInnen stehen nach der Vorführung für ein Gespräch zur Verfügung!

Ö 1994-2006

R: Alash T. Riahi

93 min.

ab 14 J.



## EXILE FAMILY MOVIE

Eine Familiengeschichte – normal verrückt und außergewöhnlich zugleich. Ein Film über Exil und Heimat, über Eltern, Großeltern, Geschwister und all die anderen nahen und fernen Verwandten einer persischen Großfamilie, die teils nach Europa und Amerika emigriert, großteils aber im Iran geblieben ist. Die Sehnsucht steigt mit der Entfernung und alle Mittel der modernen Kommunikation werden eingesetzt, um die Familienbande nicht ausleiern zu lassen: Telefon, Briefe, Videoaufnahmen, Internet.

Nach 20 Jahren wird allen Gefahren zum Trotz ein geheimes Wiedersehen an einem für die iranische Obrigkeit unverdächtigen Ort vereinbart: in Mekka. Man kommt aus Amerika, Schweden, Österreich und Iran angereist und es wird gelacht, gestritten, gekocht, gefeiert. Und doch ist es auch ein Aufeinanderprallen der muslimischen und der westlichen Gesellschaften.

Ein herzerwärmender Film zum Mitlachen und Mitweinen. Er reflektiert Geschlechterrollen, Familie, Politik und Religion in der säkularen westlichen Gesellschaft und im islamischen Orient. Besonders empfehlenswert als Dokumentation der Diaspora einer iranischen (Exil-)Familie.

SCHIKANEDER | VOTIV KINO | SPIELBODEN | LEOKINO | FILMCASINO

R: Sung-Hyung Cho

D 2007

90 min.

ab 12 J.



## FULL METAL VILLAGE

Wacken ist ein kleines Dörfchen in Schleswig-Holstein und der Inbegriff ländlicher Idylle: Auf den Wiesen grasen die Milchkühe, ältere Damen trinken im Wohnzimmer Kaffee zu selbst gebackenem Kuchen, die Männer zieht es ins Wirtshaus und junge Mädchen träumen von der Karriere als Model. Einmal im Jahr jedoch, am ersten Wochenende im August, ist mächtig was los in Wacken. Dann findet für drei Tage das „Wacken Open Air Festival“ statt. 40.000 Heavy Metal Fans mit Tätowierungen, langen Haaren und Bärten, schwarzen Ledermänteln und Nietenhalsbändern strömen aus aller Welt in das Dorf. Sie sind gekommen, um ihre Musik und sich selbst zu feiern.

Die Dokumentation arbeitet den Kontrast zwischen dem fröhlich satanischen Gegröle und dem emsig friedlichen Dorfalltag liebevoll heraus. Sie zeigt die kuriose Begegnung zweier Kulturen, wie sie unterschiedlicher nicht sein können. Doch bei aller Gegensätzlichkeit ihrer Lebenswelten begegnen sich DorfbewohnerInnen und Gäste des Festivals mit Toleranz und Respekt. Man muss kein Heavy Metal-Fan sein, um an diesem Film Gefallen zu finden.

SCHIKANEDER | DAS KINO | KINO ENTAN TAUERN | FILMCASINO

GRI/Karabel/Sjodafnka 2004

R: Terry George



122 min.

ab 12 J.

## HOTEL RUANDA

Der Völkermord der ruandischen Hutu an der ethnischen Minderheit der Tutsi im Jahr 1994 ist eine der schlimmsten humanitären Katastrophen nach dem Zweiten Weltkrieg. Bis zu einer Million Menschen werden ermordet. Der Film erzählt nach einer wahren Begebenheit vom Hutu Paul Rusesabagina, einem Hotelmanager, der mit Recht als ein afrikanischer Oskar Schindler bezeichnet werden kann.

Als der ruandische Präsident angeblich von Tutsi-Rebellen ermordet wird, eskaliert die Lage im Land. Hutu-Milizen ziehen mordend durch die Straßen. Um seine eigene Familie in Sicherheit zu bringen, nimmt Paul sie und einige Tutsi-Nachbarn in das von UN-Truppen gesicherte Hotel mit. Doch die Blauhelme sollen nur die Touristen sicher außer Landes bringen. So liegt es an Paul, die inzwischen über 1.000 Personen in seinem Hotel vor der Gewalt der Hutus zu schützen. Mit List und zuweilen auch mit Bestechung rettet er das Leben vieler unschuldiger Menschen.

Der Film vermittelt eindrücklich, dass ethnischer Hass und Vorurteile nur in einer Katastrophe enden können. Auch das gleichgültige Agieren der so genannten „Staatengemeinschaft“ wird angeprangert.

KINO OBERPULLENDORF

R: Ken Loach

GRI/OLIS/B 2004



103 min.

ab 14 J.

## JUST A KISS

Casim lebt als Pakistani der zweiten Generation in Glasgow, wo er als DJ arbeitet. Seine gläubigen und traditionsbewussten Eltern wollen ihren einzigen Sohn mit einer hübschen Kusine vermählen. Doch Casim begegnet eines Tages Roisin, der irisch-stämmigen Musiklehrerin seiner Schwester Tahara, und die beiden verlieben sich ineinander. Seinen Eltern gegenüber, die eine „Goree“ (ein weißes Mädchen) nie akzeptieren würden, verheimlicht er seine Beziehung zunächst. Aber auch auf Roisin, die erst seit kurzem von ihrem Mann getrennt lebt, wird zunehmend Druck ausgeübt, weil sie an einer katholischen Schule unterrichtet.

Der Film macht deutlich, dass gelebte Toleranz erst durch persönliche Stärke möglich wird. Mit Sensibilität und Humor werden in der berührenden Liebesgeschichte große Themen wie Identität, Rassismus, Toleranz und Integration aufgegriffen. Ernst und heiter zugleich wird am Beispiel des Liebespaares deutlich, dass kulturelle Unterschiede eine Bereicherung sein können. Weder der eine noch der andere Lebensentwurf ist perfekt.

CINEMA PARADISO | KINO OBERPULLENDORF | DAS KINO | SPIELBODEN  
AUGARTENKINO KIZ | KINO FREISTADT | MOVIMENTO LINZ  
KINO ENTAN TAUERN

R: Anno Sauli

D 2004



96 min.

ab 10 J.

## KEBAB CONNECTION

Ibo, kreativ-chaotischer sympathischer Hamburger Türke und absoluter Fan von Bruce Lee, wünscht sich nichts mehr, als den ersten deutschen Kung Fu-Film zu drehen. Mit einem Werbespot für den Dönerladen seines Onkels wird er über Nacht zum heimlichen Star seines Viertels. Die Schwangerschaft seiner deutschen Freundin Titzu bringt sein Leben dann aber gehörig durcheinander. Sein Vater Mehmet wirft ihn aus der Wohnung, weil die Mutter seines Kindes keine Türkin ist. Bei Titzu fliegt er raus, weil er vor lauter Unsicherheit selbst nicht weiß, wie er mit der „drohenden“ Vaterschaft umgehen soll. Ihm bleiben nur die Kumpel und die Werbespots.

Regisseur Anno Sauli fährt ein ganzes Heer an unverwechselbaren, durchgeknallten Figuren auf, um eine unglaublich schräge Culture-Clash-Komödie zu inszenieren.

Die multikulturelle Komödie vermittelt witzig und esprittvoll die Botschaften der Toleranz, des Infragestellens und Überdenkens des eigenen Standpunktes und des Abbaus von Vorurteilen. Sowohl das Generationenthema, als auch AusländerInnenfeindlichkeit werden thematisiert.

KINO OBERPULLENDORF | SPIELBODEN | LEOKINO | FILMCASINO

R: Detlev Buck

D 2005



98 min.

ab 14 J.

## KNALLHART

Der 15-jährige Michael Polischka muss mit seiner Mutter die reiche Berliner Gegend Zehlendorf verlassen und in den chaotischen Bezirk Neukölln ziehen. Schon nach kurzer Zeit an der neuen Schule wird er von einer Gang brutal zur Zahlung von Schutzgeld gezwungen. Dieses hat er nicht, deshalb bricht er mit Freunden in die Villa in Zehlendorf ein, in der er bis vor kurzem wohnte. Doch er hat nur kurz Ruhe von Erol und seiner Bande. Schutz bietet ihm Hamal, ein Drogenhändler, für den Michael Botengänge übernimmt. Michael gerät in einen Teufelskreis ohne Entrinnen.

Der Film ist ungeschminkt aus dem Leben gegriffen. Er zeigt die rohe Gewalt der Drogenszene und des Milieus der Ausgegrenzten und Hoffnungslosen. Prügelszenen, Drogenkonsum und Drogenhandel werden schonungslos dargestellt. Es wird drastisch vor Augen geführt, wie schnell ein Mensch unschuldig von einem behüteten Leben in eine problematische Situation kommen kann. Ohne fremde Hilfe gibt es kein Entkommen aus der Negativspirale.

VOTIV KINO | DAS KINO | SPIELBODEN | LEOKINO  
FILMZENTRUM IM RECHBAUERKINO



## MOZART IN CHINA

Kulturelle Begegnung und Völkerverständigung durch Musik: Eine Mozart-Marionette wird lebendig und rettet eine chinesische Prinzessin. Der kleine Mozart gehört Danny, einem zehnjährigen Salzburger Buben, der nach einem Fußballmatch mit Gehirnerschütterung im Krankenhaus liegt. Im gleichen Zimmer liegt auch Li Wei, auch zehn Jahre alt und ebenfalls aus Salzburg, allerdings aus der anderen Mannschaft und mit gebrochenem Arm. Zu Beginn beschimpfen sich die beiden Buben noch gewaltig, doch die Freundschaft ist nicht aufzuhalten.

Die Eltern der beiden Buben glauben an Völkerverständigung und so darf Danny in den Sommerferien nach China mitfahren, um Li Weis Großfamilie zu besuchen. Seltensamerweise hat sich auch die Mozart-Marionette ins Gepäck geschmuggelt.

Das trifft sich gut, denn auch Li Weis Großvater hat ein Marionetten-theater – mit traditionellen chinesischen Schattenfiguren aus Ochsenhaut. Allerdings ist das Theater durch ein Bauvorhaben bedroht und die beiden Buben versuchen, es mit Mozarts Hilfe zu retten.

[CINEMA PARADISO](#) | [VOTIV KINO](#) | [DAS KINO](#)  
[FILMZENTRUM IM RECHBAUERKINO](#) | [NEUES VOLKSKINO](#)



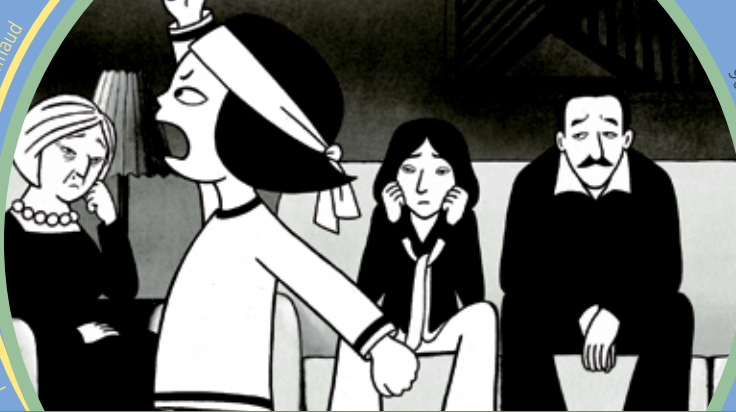
## PARADISE NOW

Die Palästinenser Khaled und Saïd sind seit ihrer Kindheit gute Freunde. Jetzt hat man sie dazu bestimmt, sich als Selbstmordattentäter in Tel Aviv in die Luft zu sprengen. Die voraussichtlich letzte Nacht ihres Lebens dürfen sie noch einmal im Kreise ihrer Familien in Nablus im Westjordanland (Westbank) verbringen.

Selbstverständlich aber muss ihr Vorhaben streng geheim bleiben, so dass ihnen ein wirklicher Abschied von ihren Angehörigen verwehrt bleibt. Doch die Operation läuft nicht wie geplant: Die beiden Freunde verlieren sich aus den Augen. Getrennt und auf sich allein gestellt müssen sie ihr jeweils eigenes Schicksal meistern und am Ende eine erneute Entscheidung über Leben oder Tod fällen.

Der Film zeigt den sozialen Druck, der auf den jungen Männern in den besetzten Gebieten lastet, sich für Operationen auf israelischem Staatsgebiet und Selbstmordattentate rekrutieren zu lassen. Weil der Film auf die Opferrolle Palästinas fokussiert, ist es empfehlenswert, ihn als Diskussionsgrundlage für eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem Nah-Ost-Konflikt einzusetzen.

[CINEMA PARADISO](#)



96 min.

ab 10 J.

## PERSEPOLIS

Marjane ist acht Jahre alt, als im Zuge der Islamischen Revolution Fortschritt und Freiheit auf der Strecke bleiben. Doch die rebellische Marjane denkt gar nicht daran, sich dem rigiden Regelwerk zu unterwerfen. Viel lieber entdeckt sie Punk, ABBA und Iron Maiden und macht erste Erfahrungen mit Jungs. Sie ahnt nicht, dass ihr spielerischer Protest gefährlich ist – nicht nur für sie selbst, sondern auch für ihre Familie.

Basierend auf den gleichnamigen Comicromanen, bietet der Film eine humorvolle und sehr kritische Betrachtung der jüngsten Historie Persiens. Aber nicht nur von den großen Dingen erzählt der Film, auch von der Alltagswirklichkeit, von Terror, vom subversiven Widerstand, vom Mut zum Leben, dem Zusammenhalt der Familie und nicht zuletzt vom Erwachsenwerden und der Frage nach der eigenen Identität. Von der Geschichte des Iran, der als „Schurkenstaat“ durch die Medien geistert, über Kindheit, Familie, Menschenrechte, Migration, Heimat bis hin zur Filmgeschichte bietet der Film vielfältige Anknüpfungspunkte.

[CINEMA PARADISO](#) | [KINO OBERPULLENDORF](#) | [DAS KINO](#) | [FILMCASINO AUGARTENKINO KIZ](#) | [FILMZENTRUM IM RECHBAUERKINO](#) | [LEOKINO KINO FREISTADT](#) | [TOP KINO](#) | [MOVIMENTO LINZ](#) | [NEUES VOLKSKINO](#)

D 2007



92 min.

ab 14 J.

## PRINZESSINENBAD

Klara, Mina und Tanutscha sind 15 Jahre alt. Aufgewachsen bei ihren Müttern im multikulturellen Berlin Kreuzberg kennen sie sich seit ihrer Kindheit. Sie sind beste Freundinnen und teilen dieselben Interessen: Parties, Jungs und das Freibad. Eigentlich sind sie unzertrennlich.

Doch an der Schwelle zum Erwachsenwerden fangen die drei Mädchen an, ihre eigenen Wege in der Welt zu suchen: Klara schmeißt die Schule, Mina möchte mit ihrem Freund zusammen sein und Tanutscha fordert von ihrer Mutter mehr Freiheit. Mit ihrem unverfälschten Charme und ihrer ruppigen und frühreifen Art verschaffen sich Klara, Mina und Tanutscha Respekt und wählen so ihren eigenen Weg.

Die Regisseurin verfolgte das Leben ihrer Protagonistinnen über ein ganzes Jahr. Mit ihrer einfühlsamen Langzeitbeobachtung gelang ihr im Berliner Sozietop eine erfrischend ehrliche und authentische Dokumentation über die realen Lebensumstände und persönlichen Befindlichkeiten der jugendlichen Mädchen, die unter ihrer rauen Schale Verletzlichkeit offenbaren.

[SCHIKANEDER](#) | [DAS KINO](#) | [FILMZENTRUM IM RECHBAUERKINO](#) | [TOP KINO](#) | [FILMCASINO](#)



USA 2006, Reg. Richard Glatzer, Wash Westmoreland



90 min., ab 14 J.

## QUINCEANERA – ECHO PARK L.A.

Die Quinceañera, der 15. Geburtstag einer jungen Frau, ist für mexikanische Mädchen ein großes Fest. Auch Magdalena steht kurz davor, doch ausgerechnet bei der Anprobe ihres Feiertagskleides offenbart sich, dass sie schwanger ist. Sie wird von ihrem konservativ-katholischen Vater ausgestoßen. Schließlich zieht sie zum kinderlosen Großonkel Tomas, der seinen Lebensunterhalt als Straßenverkäufer verdient und bei dem auch Magdalenas schwuler Cousin Carlos, das schwarze Schaf der Familie, untergekommen ist. Die drei Outsider wachsen trotz aller Schwierigkeiten zu einer schrägen Patchwork-Familie zusammen.

Quinceañera zeigt die Latino-Szene in Amerika zwischen mexikanischer Tradition und amerikanischen Werten. Der Film schildert das Leben dieser Minderheit, die meist mit Vorurteilen behaftet ist, als konservative Gesellschaft und räumt so mit rassistischen Vorurteilen auf. Auch die Probleme der älteren Generation, welche Homosexualität und allzu frühe Schwangerschaft oft noch stigmatisiert, werden dabei angesprochen.

Quinceañera ist eine präzise Milieuschilderung mit liebenswerten Figuren und einer Prise trockenem Humor.

SCHIKANEDER | DAS KINO

Niederlande/Ö 2006



R. Marcus J. Carney

74 min.

## THE END OF THE NEUBACHER PROJECT

Der Regisseur der Dokumentation ist Sohn einer Oberösterreicherin und eines Amerikaners. Er arbeitet die nationalsozialistische Geschichte seiner Familie mütterlicherseits, der Neubachers, auf, die eng verknüpft ist mit der Geschichte der österreichischen Republik.

Beim Stochern in der Familienchronik, bei Gesprächen mit seiner Verwandtschaft, stellt sich heraus, dass die Geschichte der Familie Neubacher eine der Verdrängung, der inneren Zerfleischung und der Trauer ist, die nie ausgelebt wurde. Die vielen Toten, die die Großelterngeneration gesehen oder durch Mitläuferschaft verantwortet haben, wurden nie beweint. Verdrängt wurde etwa, was die Großmutter jener jüdischen Familie angetan hat, deren arisiertes Geschäft sie in der Wiener Währinger Straße günstig übernahm. Sie stirbt, ohne dass sie jemals ihre Schuld eingestanden hätte. Die Mutter erkrankt an Krebs, was sie selbst als Ausdruck der Trauer empfindet. Ihren körperlichen Verfall und ihre große Sehnsucht nach Kompensation der Verbrechen durch besondere Hingabe an ihre Mitmenschen dokumentiert Carney liebevoll und doch mit der nötigen Distanz.

PROGRAMMKINO WELS



90 min.



87 min. ab 12 J.

## VIELLEICHT HABE ICH GLÜCK GEHABT

Vor mehr als 60 Jahren, in der kurzen Zeit zwischen der Pogromnacht und Kriegsausbruch, trennten sich zehntausende Eltern von ihren Kindern um sie zu retten. Sie schickten sie aus Österreich fort in ein fremdes Land, zu fremden Menschen. Heute schicken ungezählte Eltern aus verschiedensten Ländern der Erde ihre Kinder auf die Flucht vor Krieg, Zwangsarbeit oder Hunger. Manche, die es bis Österreich geschafft haben, meinen, ihre Flucht wäre zu Ende.

Wie haben die damaligen Kinder ihre Trennung erlebt? Und wie erleben sie sie heute, 60 Jahre danach? Wie leben die unbetreuten Flüchtlingskinder im Österreich von heute? Und wie leben ihre in der alten Heimat gebliebenen Eltern? Der Film erzählt die Geschichten von sieben Personen, die damals auf der Flucht waren bzw. es heute sind. Die einen (drei jüdische Emigrantinnen) blicken zurück, noch immer gezeichnet von den Erlebnissen der Kindheit. Die anderen (zwei äthiopische Mädchen, ein Junge aus Marokko, einer aus Moldawien) sind am Beginn ihres Weges, obwohl sie schon in Schiffen und Containern, in Flugzeugen und Nachtmärschen durch die halbe Welt gezogen sind.

CINEMA PARADISO | VOTIV KINO

## VIENNA'S LOST DAUGHTERS

Wiens verlorene Töchter hat New York gewonnen: Acht jüdische Frauen im Alter von über 80 Jahren stehen im Mittelpunkt von Mirjam Ungers Dokumentarfilm „Vienna's Lost Daughters“.

Als junge Mädchen sind sie vor den Nazis aus Wien geflüchtet – eine traumatische Erfahrung, die ihr ambivalentes Verhältnis zur einstigen Heimatstadt hinreichlich erklärt.

Es geht allerdings nicht ausschließlich darum, die Lebenswege der Emigrantinnen nachzuzeichnen. Die Zeit des Nationalsozialismus, die Erfahrungen der Flucht, die Ankunft in einem neuen Leben streift der Film nur ausschnitthaft. Vielmehr ist es das Anliegen des Films, die heutige Lebenssituation der Betroffenen zu zeigen und zu beobachten, welche Rolle ihre Geburtsstadt darin noch spielt.

So setzt der Film schon mit den Lichtern des Times Square ein, ist bald bei Alltagsszenen wie einem Friseurbesuch, um schließlich Schritt für Schritt zum Porträt einer lebendigen jüdischen Community zu werden, in dem der Familie und dem Austausch unter den Generationen besonderer Stellenwert zukommt.

CINEMA PARADISO | AUGARTENKINO KIZ | TOP KINO | FILMCASINO



## WELCOME HOME

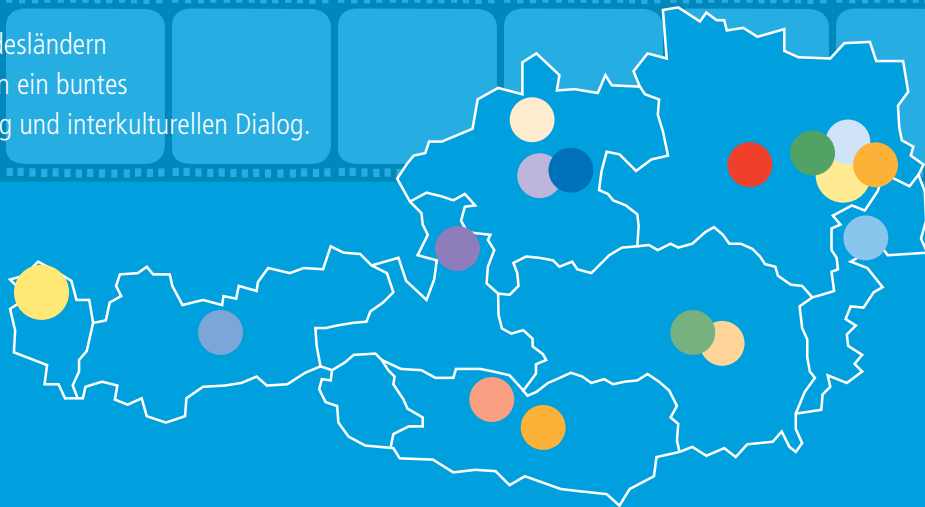
Zwei Gendarmen sollen einen Schwarzafrikaner nach Ghana abschieben. Doch dort angekommen, verkehren sich schlagartig die (Macht)-Verhältnisse zwischen Schwarz und Weiß. Ihnen werden die Pässe abgenommen und weil die beiden auf einen Aufenthalt nicht vorbereitet sind, werden sie mit zahlreichen Problemen konfrontiert. Sie finden keine Unterkunft, weil sie kaum Geld bei sich haben. Auf der Bank kriegen sie auch keines, weil sie keinen Pass vorweisen können. Und außerdem ist Wochenende und das österreichische Konsulat in Accra bis Montag geschlossen. Wie Flüchtlinge müssen die beiden gemeinsam mit Straßenkindern die Nacht in einem Autowrack verbringen. Schon sehr hungrig, versuchen die beiden Gendarmen am Morgen am Markt ein paar Lebensmittel zu stehlen. Und werden dabei sofort geschnappt und ins Polizeigefängnis von Accra gebracht.

Die tiefschwarze Komödie schickt die weißen Gendarmen auf eine absurde Irrfahrt durch die Fremde, bei der sie ständig ihren eigenen Vorurteilen begegnen, die sich in Umkehrung aller Vorzeichen gegen sie selbst richten.

KINO OBERPULLENDORF | NEUES VOLKSKINO

Zusätzlich zu den Fixterminen bieten die meisten Kinos gerne weitere Filme für Schulvorstellungen an. Bei vielen Filmen sind auch Originalfassungen verfügbar, die für den Fremdsprachenunterricht besonders geeignet sind. Bitte fragen Sie beim Kino Ihrer Wahl für weitere Termine an.

Von 5. bis 9. Mai 2008 werden in allen Bundesländern  
Kinosäle zu Lernorten. 16 Kinos präsentieren ein buntes  
Filmprogramm rund um kulturelle Begegnung und interkulturellen Dialog.



## IMPRESSUM

Programmheft zur „Schulfilmwoche Interkultureller Dialog“ | Eine Aktion des bm:ukk im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung 2008

**Herausgeber:** Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule, Helferstorferstraße 5, 1010 Wien, T 01/42 77-274 44, service@politik-lernen.at, www.politik-lernen.at | **Idee/Konzept:** Sigrid Steininger (Abteilung Politische Bildung des bm:ukk)

**Umsetzung/Organisation/Redaktion:** Cinema Paradiso, Programm kino St. Pölten (Christoph Wagner), Zentrum *polis* (Patricia Hladschik)

**Grafik/Layout:** Katharina Hochecker (Cinema Paradiso)

